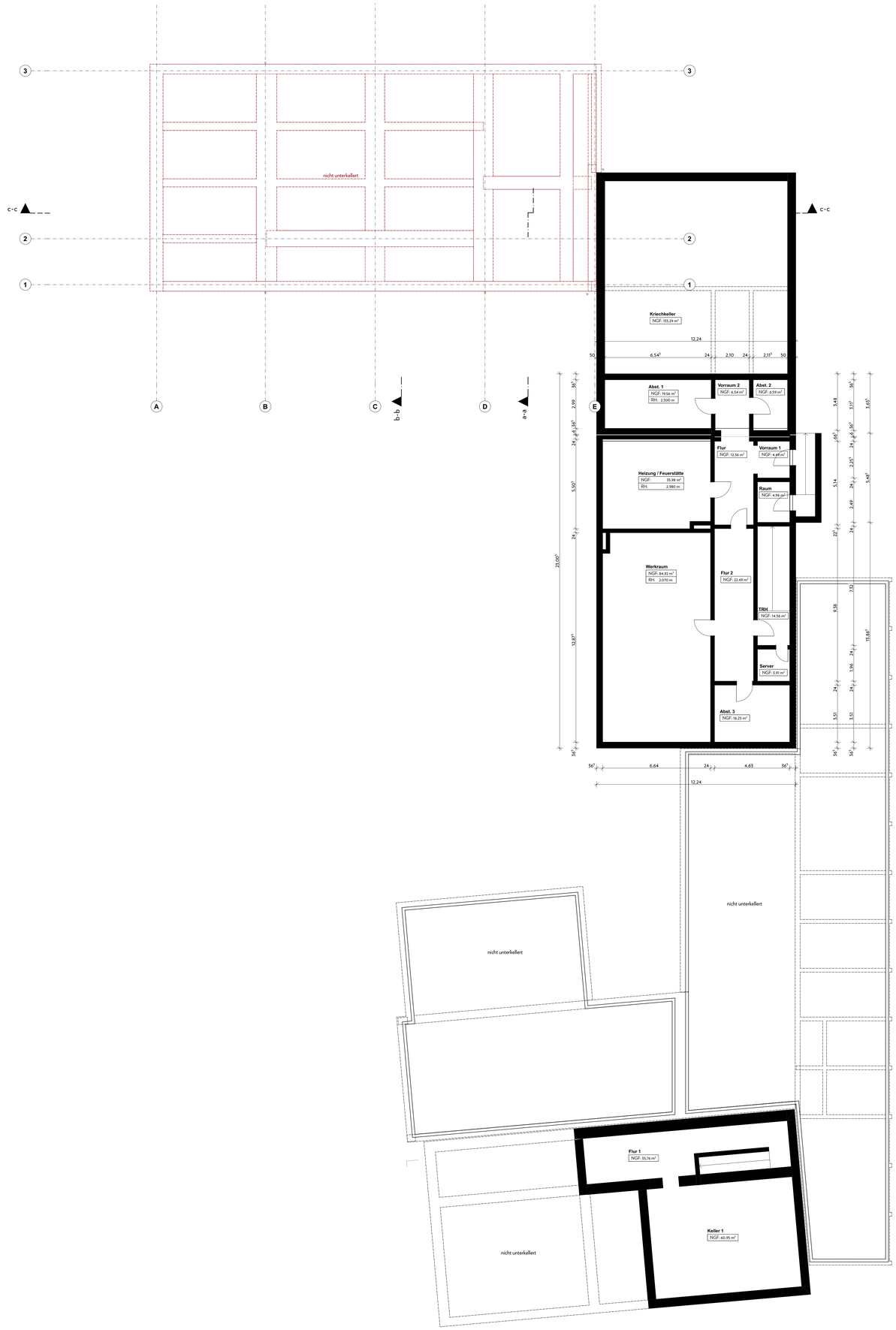


Legende

F	Fläche
U	Umfang
i.L.	Lichte Raumhöhe
UK	Unterkante
OK	Oberkante
UKRS	Unterkante Rohsohle
OKRS	Oberkante Rohsohle
OKRD	Oberkante Rohdecke
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKFB	Oberkante Fensterbank
OKG	Oberkante Gelände
OKFD	Oberkante Fundament
BRH	Brüstungshöhe
HK	Heizkörper
BE	Bodeneinlauf
Stb	Stahlbeton
ÜZ	Überzug
UZ	Unterzug
RUZ	Randunterzug
	Abbruch
	Neubau
	Bestand
	Eintragung aus Statik
	Eintragung aus TA-Planung
	Eintragung aus Brandschutz

Durchbrüche

massive Bauteile - Neuerstellung

WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
BS/BK	Bodenschlitz/Bodenkanal

Trockenbau - Neuerstellung

WD	Wanddurchbruch

Brandschutz

	Feuerlöscher
BMA	Brandmeldezentrale
RWA	Rauch- & Wärmeabzug
HA	Hausalarm
	Flucht- & Rettungsweg
EN 179	Notausgangsverschluss nach DIN EN 179
	Brandwand
	Wand hochfeuerbeständig, F 120
	Wand feuerbeständig, F 90
	Wand hochfeuerhemmend, F 60
	Wand feuerhemmend, F 30

Baustoffschraffuren

Stahlbeton gem. Statik
Magerbeton gem. Statik
Mauerwerk, tragend gem. Statik
Mauerwerk, Porenbeton, gem. Statik
Trockenbau-Ständerwand
Dämmstoff weich
Dämmstoff hart
Dämmstoff hart

Position der Index-Änderung

Wände

1	GK-Ständerwand, einseitig, zweilagig beplankt, gespachtelt und gestrichen mit Dispersionsfarbe, Nassbriebklasse 2
1.1	GK-Ständerwand, zweilagig beplankt mit GKBi, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung (WO-I) nach DIN 18534
1.2	GK-Ständerwand, zweilagig beplankt mit GKBi, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung für Feucht- und Nassräume nach DIN 18545
1.3	GK-Vorwandinstallation, einseitig, zweilagig beplankt mit GKBi, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung (WO-I) nach DIN 18534
1.4	GK-Vorwandinstallation, einseitig, zweilagig beplankt mit GKBi, Fliesen gem. Fliesenspiegel, Beanspruchung Feucht- und Nassräume nach DIN 18534
2	Stahlbeton einseitig verputzt und gestrichen mit Gipsputz; d = 15mm, Oberflächenqualität Q3; Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2
3	KS-Wand verputzt, Gipsputz: d = 15mm, Oberflächenqualität Q3; gestrichen mit Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2
3.1	KS-Wand verputzt, Zementputz: d = 15mm, Oberflächenqualität Q3; gestrichen mit Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2

Bemaßung

±3,55	Höhenkoten in Grundrissen bezogen auf OKFF
±0,93	Höhenmaßketten (Rohbau)
±1,33	Höhenmaßketten (Ausbau)
BRH 80	Brüstungshöhe in cm (bezogen auf OK Fensterbank)

Raumstempel

Raumnummer
Raumname
Höhe Fertigfußboden
Höhe Rohboden
Nettoraumfläche
Raumpolfläche
lichte Raumhöhe
Bodenbelag
Deckenbelag

Hinweis Brandschutz

Die Anordnung von brandschutztechnisch trennender Bauteile erfolgt in Übereinstimmung mit dem Brandschutzkonzept.
Die Leistungsfähigkeiten der Bauteile können nach DIN 4102 und DIN EN 13501 nachgewiesen werden.
Eine Übersetzung der beauf.Architekten Anforderungen in die jeweiligen normativen Klassen sind im Anhang 4 der M-VV TB zu finden.

Hinweis Fachplanung

Die Fachplanung liegt in der Verantwortung der Fachplaner.
Die integrierte Darstellung hat kein Anspruch auf Vollständigkeit und ist nur in Verbindung mit der aktuellen Fachplanung gültig.

Hinweis Innenstützen

Alle Innenstützen werden vierseitig verputzt.

Hinweis Außentüren

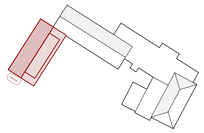
Alle Außentüren sind mit Nullschwelle auszuführen.

Hinweis Bestandsdurchbrüche

Die im Bestand eingetragenen Durchbrüche entnehmen den Bestandsunterlagen und erheben kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die genaue Art, Lage und Abmessungen sind durch die Fachplanung zu prüfen und aufzunehmen.

Hinweis Bestandsgründung

Die im Bestand gezeichnete Gründung entnimmt den Bestandsunterlagen. Die Gründung kann in den genauen Dimensionen abweichend von den Zeichnungen ausgeführt worden sein.



LUDTMANN + MÖLLER
architektur- und ingenieurbüro

Ludtmann + Möller
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB
Am Mittelhafen 46, 48155 Münster

Eric Ludtmann 0160 90349785
Tobias Möller 0151 67825064

info@ludtmann-moeller.de
www.ludtmann-moeller.de

Bauvorhaben

Erweiterung einer Grundschule durch Anbau für die OGS-Klassenräume Intrup
Banningstraße 20
49525 Lengerich

Bauherr

Stadt Lengerich
Tecklenburger Straße 2/4
49252 Lengerich

Sämtliche Maße sind vom Unternehmenden eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplanung, sowie den Durch- bruchsplänen der Fachplanung gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplanung auszuführen.
Die ausführende Unternehmen ist verpflichtet, den die Auftraggeber-in auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3,3).

VORABZUG

Index	Datum	Gez.	Änderungen

Plan-Nr. & Inhalt

26_03_Intrup_A_G_KG_00 **Grundriss Kellergeschoss**

Projekt-Nr.	Leistungsphase			
26_03	Ausführungsplanung			
Datum	**Maßstab**	**Größe**	**Gez.**	**Gepr.ch**
02.09.2026	1:100	1.189 x 841	DS / MSB	Tobias Möller

N

Diese Zeichnung und deren Inhalt sind urheberrechtlich geschützt und darf ohne Erlaubnis des Verfassers nicht veröffentlicht werden.